



## Bergäckerhalle verwandelt sich in riesigen Winterspielplatz

Wenn es draußen kalt und das Wetter schmutzig ist, dann muss man den Spielplatz einfach nach drinnen verlegen. So war das beim ersten Winterspielplatz von „Familien im Zentrum“ in Zusammenarbeit mit dem Turnverein Eisingen. Das Angebot am 9. Februar richtete sich an Eisinger Familien mit Kindern im Alter von eins bis sechs Jahren und deren Geschwister. Und die haben es genutzt: 40 Familien mit 70 Erwachsenen und 65 Kindern hatten sich

# RÜCKBLICK WINTER-SPIELPLATZ

zum Winterspielplatz in der Bergäckerhalle angemeldet. Von der Eiszapfenschaukel über die Wildtierfütterung, vom Skispringen übers Eishockeyspielen: Marina Fritzsche, vielen bekannt als langjährige Übungsleiterin des Eltern-Kind-Turnens und Leichtathletiktrainerin, hatte sich insgesamt 19 Stationen ausgedacht und mit einem Helferteam aufgebaut. An denen konnten sich die Kleinen und ihre Eltern austoben: Durch eine Gletscherspalte - geformt mit einer Weichenbodenmatte - mussten sie sich nach unten zwängen. Beim Skispringen ging es erst durch einen Tunnel an der Sprossenwand nach oben, um dann (für Mutige stehend) auf kleinen Teppichen eine Bank hinunterzurutschen. Etwas gemütlicher

ging es auf der Pinguinrutsche nach unten, dafür wurde es beim Bobfahren mit Bobbycars rasant. Abtauchen war im Schneebällebad möglich und wer genug hatte, legte eine kurze Verschnaufpause im Iglu ein. An den einfallsreich und toll gestalteten Stationen war für jeden etwas dabei. Steffi, die mit ihrer Tochter Lena (4) und Mann Karol zum Winterspielplatz gekommen war, fand das Angebot denn auch „super“. Sie habe sogar persönlich das Bobfahren getestet, erzählte sie lachend. Etwas ruhiger als bei Bobfahren ging es im Blumenbeet zu. Dort war die fünfjährige Liz damit beschäftigt, bunte Frühlingsboten zu pflanzen – also bunte Sticks in eine Art weiche Bausteine zu stecken, und zwar farblich sortiert. Auch ihre Mutter Jeanny fand den Winterspielplatz

„wirklich richtig toll“. Zudem war die Menge an Teilnehmern aus ihrer Sicht ideal. Gespielt wurde nämlich in zwei Gruppen. Jede hatte jeweils eine Stunden Zeit, sich auf dem Winterspielplatz auszutoben. Eine Begrüßungs- und eine Abschlussrunde mit Marina Fritzsche und Regina Baron, die „Familien im Zentrum“ in Eisingen koordiniert, rahmten die freie Spielzeit ein.

Am Ende waren nicht nur die Besucher, sondern auch die Helfer begeistert. Der erste Winterspielplatz war ein riesiger Erfolg. Besonders schön war, dass so viele Familien aus allen drei Eisinger Kindergärten zusammengekommen sind. Genau das ist das Ziel von „Familien im Zentrum“: Angesiedelt ist es zwar an der evangelischen Kindertagesstätte, die Angebote richten sich aber an Eltern mit kleinen Kindern in allen Eisinger Betreuungseinrichtungen. „Familien im Zentrum“ organisiert Vorträge und Veranstaltungen, die Eltern unterstützen und Familien für ihren gemeinsamen Weg stärken sollen. Gefördert wird „Familien im Zentrum“ vom Enzkreis und der Gemeinde Eisingen. Einen besonderen Dank an die Gemeinde, dass sie die Bergäckerhalle für diesen besonderen Event zur Verfügung gestellt hat.



Verena Parage